

Svvgg. 1910 e.V. Langenselbold

Mitglied des Hessischen Fußballverbandes e. V

- Jugendabteilung -



Langenselbold, September 2014

Liebe Eltern,

zunächst möchten wir uns recht herzlich dafür bedanken, dass Sie uns Ihr Kind anvertrauen. Wir werden uns bemühen, alles zu tun, damit Kinder und Eltern sich bei uns wohl fühlen.

Gleichzeitig möchten wir Ihnen kurz erläutern, worauf es uns im Kinderfußball (G- und F-Junioren) ankommt. Einer der wichtigsten Punkte zuerst:

Das Erlernen fußballspezifischer Techniken oder gar taktischer Verhaltensweisen ist in dieser Altersgruppe nicht vorrangig. Das bedeutet jedoch nicht, dass die Kinder bei uns nicht Fußballspielen lernen. Den Ball in eine vorgegebene Richtung schießen, mit dem Ball am Fuß laufen, den Ball ohne Hilfe der Hände anhalten, Tore schießen und Tore verhindern - an diese Grundelemente des Fußballs sollen die Kinder in verschiedenen Spielformen und vor allem im eigentlichen Fußballspiel herangeführt werden.

Genauso wichtig ist es aber, dass sie bei uns lernen können

- sich in einer Gruppe Gleichaltriger zurechtzufinden
- in einer Mannschaft ein gemeinsames Ziel zu verfolgen
- mit Siegen und Niederlagen umzugehen
- einen Spielgegner zu respektieren,
- (Spiel-) Regeln zu akzeptieren und einzuhalten.

Weiterhin kann Ihr Kind

- eigene Ideen im Umgang mit Sportgeräten entwickeln,
- allgemeine Bewegungserfahrungen in unterschiedlichen Spielsituationen sammeln,
- koordinative Fähigkeiten wie Gewandtheit, Geschicklichkeit und das Reaktionsvermögen verbessern und
- Spaß und Freude am Fußball und am Vereinsleben entwickeln.

Wundern Sie sich also bitte nicht, wenn Sie im Fußballtraining Ihres Kindes auch Bewegungsspiele beobachten, die auf den ersten Blick nichts mit Fußball zu tun haben. Klettern, Balancieren, Hüpfen, Werfen, Springen usw. sind grundlegende Fertigkeiten, die verbessert werden sollen und einer langfristigen, behutsamen Entwicklung von „Fußball-Fertigkeiten“ zu Gute kommen. Selbstverständlich bleiben der Fußball und das Fußballspielen der Mittelpunkt des Trainings und natürlich werden wir auch Spiele gegen andere Mannschaften austragen. Uns geht es jedoch in dieser Altersklasse nicht darum, möglichst viele Spiele zu gewinnen. Wir möchten vielmehr, dass sich alle Kinder viel bewegen und Spaß am Spiel haben. Wundern Sie sich auch nicht, wenn Ihre Kinder mal rumkaspern oder nicht richtig „bei der Sache sind“. Das ist normal und in der Regel auch in Ordnung. Wenn es uns Trainer/Betreuer stört, dann sagen wir es Ihnen auch.

Kinder in diesem Alter halten sich in der Regel auch noch nicht an die ihnen zugewiesenen Positionen oder Aufgaben im Spiel, denn dazu ist ihr Spieltrieb noch viel zu ausgeprägt. Wir wollen die Kinder auch noch gar nicht auf bestimmte Positionen festlegen, denn Kinder lernen am meisten, wenn sie auf allen Positionen Spielerfahrungen sammeln. Daher kann es vorkommen, dass wir von Spiel zu Spiel oder auch innerhalb eines Spiels Positionen tauschen.

Es versteht sich auch von selbst, dass jedes Kind irgendwann einmal ausgewechselt wird, damit andere spielen können. Eine Auswechslung kann im Interesse der Kinder nicht davon

Spvvg. 1910 e.V. Langenselbold

Mitglied des Hessischen Fußballverbandes e. V

- Jugendabteilung -



abhängig gemacht werden, ob jemand gut oder weniger gut gespielt hat. Grundsätzlich sollen im Spiel unserer Jüngsten noch keine persönlichen Bewertungen vorgenommen werden. Damit kein falscher Eindruck entsteht: Wir freuen uns auch über Siege, allerdings wollen wir nicht um den Preis gewinnen, dass z.B. Schwächere ausgewechselt werden bzw. gar nicht zum Einsatz kommen oder die Kinder durch Festlegung auf Positionen wie „letzter Mann“ oder „beschäftigungsloser/überforderter Torwart“ keinen Spaß am Fußball haben.

Diese Informationen sind uns so wichtig, dass wir die Schriftform gewählt haben, um Sie Ihnen mitzuteilen. Wir würden uns auch freuen, wenn wir Sie häufig beim Training unserer Kindermannschaft begrüßen könnten. Die Verantwortlichen für die Mannschaft sind für jede Anregung und jedes offene Wort dankbar.

Mit sportlichen Grüßen

Eure Trainer/Betreuer und die Jugendabteilung

Anlage:

- Was sollte Ihr Kind zum Training mitbringen ?
- Eltern im Kinderfußball

Svvgg. 1910 e.V. Langenselbold

Mitglied des Hessischen Fußballverbandes e. V

- Jugendabteilung -



Was sollte Ihr Kind zum Training mitbringen?

Folgende Trainingsausrüstung ist erforderlich, um an unserem Fußballtraining teilnehmen zu können:

- geeignetes Schuhwerk (auf dem Sportplatz: am Besten Nockenschuhe oder Multinockenschuhe (bitte keine Schuhe mit Schraubstollen) / in der Halle: Schuhe mit hellem Belag)
- den Wetterverhältnissen angepasste Trainingskleidung, z.B. Trainings-/Jogging-hose, kurze Sporthose, T-Shirt/Pullover, Regenjacke
- Schienbeinschützer (hat Ihr Kind keine Schienbeinschützer dabei, so können wir es aus versicherungstechnischen Gründen leider nicht mittrainieren lassen)

Zudem sollte Ihr Kind – insbesondere im Sommer – ausreichend erfrischende Getränke (möglichst zuckerfrei) dabei haben.

Eltern im Kinderfußball

Gewünschte Verhaltensweisen

Wenn es im Kinderfußball hitzig wird, dann liegt das in den seltensten Fällen an den Kindern selbst. Die Eltern und erwachsenen Zuschauer wollen die eigene Mannschaft um jeden Preis gewinnen sehen, hadern mit dem Schiedsrichter, werden auch ausfallend. Die Kinder reagieren darauf irritiert; sie wollen einfach nur Fußball spielen. Daher wünschen wir uns folgendes Verhalten auf dem Sportplatz:

- Fairness, insbesondere gegenüber der gegnerischen Mannschaft und dem Schiedsrichter
- Anfeuern, Mitfiebern, aber: bitte keine Kommandos zu den Kindern auf dem Platz
- Trösten
- Loben, Loben, Loben
- Eingreifen bei Aggressionen gegen Schiedsrichter, anderen Zuschauern
- bitte nicht am Spielfeldrand oder direkt hinter den Toren stehen
- kein Ergebnis- oder Leistungsdenken
- keine Forderungen bezüglich Taktik, Aufstellung, Ein- und Auswechslung

Wenn Sie in letzter Zeit die Zeitungen verfolgt haben, haben Sie vielleicht auch gelesen, dass es bei Spielen von G- und F-Junioren, also bei 5-7 bzw. 8-9-Jährigen, zu Spielabbrüchen kam, weil ein Elternteil handgreiflich gegenüber dem Schiedsrichter geworden ist bzw. eine Mannschaft wegen einer falschen Schiedsrichterentscheidung den Platz verlies (Anmerkung: im G- und F-Juniorenbereich fungieren Trainer/Betreuer/Eltern der Heimmannschaft als Schiedsrichter). Solche Verhaltensweisen können wir nicht akzeptieren. Unsere Kinder wollen Fußball spielen, Fehlentscheidungen sind ihnen größtenteils sogar egal, sie haben sie in Sekunden bereits wieder vergessen.

Svvgg. 1910 e.V. Langenselbold

Mitglied des Hessischen Fußballverbandes e. V

- Jugendabteilung -



Pünktlichkeit

Leider stehen uns zeitlich nur begrenzte Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung. Es ist daher außerordentlich wichtig, pünktlich zu den genannten Trainingszeiten zu erscheinen. Es ist ratsam, 5-10 Minuten vor Trainingsbeginn auf dem Sportplatz (bzw. im Winter in der Halle) zu erscheinen, denn die Kinder müssen umgezogen werden, es müssen Schuhe gebunden werden etc. Bitte bedenken Sie, dass zu spät kommende Kinder auch den vom Trainer geplanten Trainingsablauf durcheinander bringen können. Beim Hallentraining ist es zudem wichtig, darauf zu achten, dass die Kinder bis Trainingsbeginn im Vorraum der Halle oder in der Kabine verbleiben, da sie ansonsten die trainierenden Mannschaften stören könnten.

Weiterhin ist es wichtig, die Kinder auch wieder pünktlich vom Training abzuholen. Bitte bedenken Sie, dass die Trainer erst das Sportgelände verlassen können, wenn alle Kinder abgeholt worden sind.

Sie sollten stets auch im Hinterkopf behalten, dass Sie Ihrem Kind in Sachen Pünktlichkeit als Vorbild dienen.

Eltern als Helfer

Unser Engagement als Trainer/Betreuer erfolgt unentgeltlich und in unserer Freizeit. Wir sind jedoch keine Übermenschen und können schon aus zeitlichen Gesichtspunkt heraus nicht alles organisieren. Daher sind wir auf Ihre Mithilfe als Eltern angewiesen und nehmen diese auch dankbar an. So brauchen wir Sie

- als Fahrer zu Auswärtsspielen
- beim Umziehen helfen und Schuhe binden
- beim Reichen von Pausen-Getränken
- (auch mal) als Schiedsrichter/Spielleiter (bei G- und F-Junioren)
- zum Außenverkauf bei Heimspielen (Getränke, Brötchen, Kuchen u.ä.)

Wir als Jugendabteilung sind ein wichtiger Bestandteil des „Hauptvereins“. Um die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des „Hauptvereins“ und der Jugendabteilung zu erhalten, haben wir als Jugendabteilung die Verpflichtung, anstehende Dienste – sei es im Vereinsheim, z.B. bei Heimspielen der 1. oder 2. Mannschaft, oder sei es bei Veranstaltungen zu übernehmen. Diese Dienste können wir Trainer/Betreuer schon aus zeitlichen Gründen **alleine** nicht ableisten, weshalb wir auf Ihre Mithilfe, d.h. Übernahme von Diensten, angewiesen sind. Die zugewiesenen Dienste dauern jeweils circa 2-3 Stunden und sind meistens einfache Verkaufstätigkeiten, z.B. Ausschank von Getränken, Essens-/Kuchenverkauf, gelegentlich aber auch Auf- und Abbautätigkeiten bei Veranstaltungen des Vereins. In der Regel kommen wir mit 1-2 Diensten pro Elternpaar pro Jahr aus (sofern **jedes Elternpaar** behilflich ist), freuen uns aber auch über „freiwillige“ Übernahmen weiterer Dienste.

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage

www.jugend.langenselbold1910.de.